



Eine Hosting Lösung die sich flexibel anpasst

Referenz-Story

Vodafone Cloud sorgt für mehr Flexibilität und Zuverlässigkeit bei Keller & Kalmbach.

The future is exciting.

Ready?



Flexibler auf künftige Anforderungen reagieren können

Das Großhandelsunternehmen Keller & Kalmbach vertraut auf den Managed Hosting Service von Vodafone. Dadurch kann das Unternehmen flexibler auf künftige Geschäftsanforderungen reagieren. Zugleich erhöht es die Zuverlässigkeit und spart Kosten.

Keller & Kalmbach, 1878 gegründet, ist mit seinen 800 Mitarbeitern ein führendes Großhandelsunternehmen für Verbindungs- und Befestigungstechnik. Das Angebot geht dabei über den reinen Großhandel hinaus: Wann immer bei großen Herstellern oder Handelspartnern Industrieteile auszugehen drohen, sorgt das Unternehmen automatisch für Nachschub – durch innovative und maßgeschneiderte Systeme zur Beschaffung, Lagerung, Bereitstellung und Verteilung von Industrieteilen. Mehr als 80.000 Lagerartikel sind im Angebot,

über 750.000 Teile können im Rahmen von Kanban-Prozessen geliefert werden. Und mit eLogistics bietet Keller & Kalmbach zudem eine intelligente, IT-basierte Lösung zur automatisierten Warenbewirtschaftung.

Grundlage für den hochmodernen Logistik-Service sind innovative IT-Systeme. „60 Prozent unserer Aufträge gehen auf elektronischem Wege bei uns ein, zudem arbeitet unser Lager in Hilpoltstein vollautomatisch, da ist es entscheidend, dass die IT stabil läuft“, so Dr. Gregor

Gerhard, Leiter der Keller & Kalmbach EDV Infrastruktur. Doch der zuverlässige und sichere Betrieb alleine reicht heute nicht mehr aus – die IT muss auch flexibel und schnell auf neue Geschäftsanforderungen reagieren können. Diese Flexibilität erlangt das Unternehmen durch die Managed Hosting Services von Vodafone.



Stromausfall in Hilpoltstein

Zuvor war die bereits virtualisierte IT-Infrastruktur von Keller & Kalmbach im Zentrallager in Hilpoltstein auf zwei Serverräume verteilt. Um modernste Standards zum Beispiel bezüglich Verfügbarkeit und Disaster Recovery zu erfüllen, hätte das Unternehmen hier investieren müssen. Beispielsweise gab es keine zufriedenstellende Lösung bei Stromausfällen, wie etwa Dieselgeneratoren.

Wie notwendig vorbeugende Maßnahmen dieser Art waren, bekam das Unternehmen zu

spüren, als in Hilpoltstein eines Tages für mehr als 30 Minuten der Strom ausfiel. „Unsere USV konnte den Ausfall für 30 Minuten überbrücken, als es aber länger dauerte, waren unsere IT-Anlagen komplett ohne Strom. Dieser Ausfall hatte derartige Auswirkungen auf unsere Systeme, dass es drei Wochen dauerte, bis alle Folgeschäden beseitigt waren“, so Dr. Gerhard.

Eine weitere Herausforderung bestand darin, das stetige Wachstum des Unternehmens jederzeit flexibel mit IT-Ressourcen zu

unterlegen. Der aktuelle Bedarf ließ sich mit den üblichen zyklischen Investitionen nicht zufriedenstellend abbilden. Zudem wollte das Unternehmen wissen, ob ein Outsourcing der IT-Infrastruktur eventuell sogar Kosten sparen würde.



Der flexibelste unter den Service-Providern

Bei direktem Vergleich der Kosten zeigte sich, dass die Auslagerung der IT an einen professionellen Partner günstiger war, als den Betrieb intern mit weiteren Kapitalinvestitionen zu skalieren. Daher entschieden sich die Verantwortlichen von Keller & Kalmbach, ihre IT-Infrastruktur in Zukunft per Managed Hosting bei einem großen Cloud-Anbieter zu betreiben.

Der Partner sollte dabei in Deutschland sitzen und gewährleisten können, dass die Daten entsprechend dem deutschen Datenschutz behandelt werden. Bei der Auswahl wurde

sehr schnell deutlich, dass sich die großen Anbieter bezüglich Performance und Ausfallsicherheit wenig unterschieden. Was Keller & Kalmbach jedoch darüber hinaus benötigte, war ein großes Maß an Flexibilität: „Wir sind kein Riesen-Konzern mit hochgradig standardisierten Prozessen, sondern betreiben viele Spezialsysteme. Wir brauchen daher einen Partner, der uns bei der Umsetzung dieser Systeme im Rechenzentrum flexibel unterstützt“, kommentiert Dr. Gerhard die Auswahl. „Der einzige Anbieter, der das gewünschte Maß an Flexibilität mitbrachte, war Vodafone.“

“ Wir brauchen einen Partner, der uns bei der Umsetzung flexibel unterstützt. Der einzige Anbieter, der das gewünschte Maß an Flexibilität mitbrachte, war Vodafone. ”

Dr. Gregor Gerhard
Leiter der Keller & Kalmbach
EDV Infrastruktur



Zusammenarbeit rund um die Uhr kollegial

Diese Flexibilität zeigte sich zum Beispiel bei der Übertragung des Performance-intensiven Warenwirtschaftssystems von Keller & Kalmbach in das neue Vodafone Rechenzentrum. „Damit dieses System richtig läuft, reicht es nicht aus, es auf einen schnellen Server zu installieren.

Man muss auch sehr viele kleinere Anpassungen und Einstellungen vornehmen“, so Dr. Gerhard. „Mit Vodafone konnten wir das entsprechende System ausführlich testen und anpassen. Andere hätten uns lediglich ein Standardsystem zur Verfügung gestellt, ohne auf unsere individuellen Bedürfnisse

genauer einzugehen.“ Für Vodafone sprach zudem, dass Keller & Kalmbach bereits bei seinem MPLS-Netzwerk auf den Anbieter vertraute. Damit konnte man sehr einfach das MPLS-Netz im Vodafone Rechenzentrum übertragen, da dort ja bereits alle benötigten Schnittstellen vorhanden waren.

Mit Vodafone hatte das Unternehmen also einen Partner, der ihm verschiedene Services aus einer Hand liefern konnte – mit einem Ansprechpartner und unkomplizierten Zugang.

“ Die Vodafone Mitarbeiter waren sehr flexibel, gemeinsam konnten wir eine Lösung erarbeiten, die maßgeschneidert auf unsere Bedürfnisse passt. ”



Systeme stets auf dem neuesten Stand

Die Server von Keller & Kalmbach IT werden jetzt im Vodafone Rechenzentrum in Frankfurt betrieben. Und hier liegen sie extrem sicher: Das Rechenzentrum von Vodafone ist nach ISO 27001 und 9001 zertifiziert und bietet mit der Tier3+-Sicherheitseinstufung die höchsten Standards im kommerziellen Bereich. Zudem: Die Vodafone Rechenzentren befinden sich in Frankfurt und damit innerhalb der deutschen Rechtsprechung.

Das Managed Hosting durch Vodafone eröffnet Keller & Kalmbach zahlreiche Vorteile – allen voran: mehr Flexibilität. „Wenn wir früher beispielsweise mehr Speicher benötigten, dann musste dafür unser SAN erweitert werden – und das immer in relativ

großen Schritten und mit Investitionen im sechsstelligen Bereich“, erklärt Dr. Gerhard. „Heute müssen wir die entsprechenden Kapazitäten lediglich bei Vodafone bestellen, vier Stunden später können wir den Speicher nutzen und müssen auch nur dafür bezahlen, was wir tatsächlich nutzen.“

Zugleich ist die Verfügbarkeit der IT generell erhöht. Stromausfälle verlieren durch das Hosting im hochmodernen Rechenzentrum ihren Schrecken.

“ Die Verlagerung unserer IT im Rahmen des Managed Hostings von Vodafone verlief reibungslos. Wir konnten damit sowohl unsere Sicherheit, als auch unsere Flexibilität beträchtlich erhöhen und sind so heute in der Lage, schneller auf neue Anforderungen zu reagieren. ”

Finden Sie heraus, wie die Cloud auch ihr Geschäft sicherer machen kann





vodafone.com/vodafonecloud

Vodafone Group 2017. This document is issued by Vodafone in confidence and is not to be reproduced in whole or in part without the express, prior written permission of Vodafone. Vodafone and the Vodafone logos are trademarks of the Vodafone Group. Other product and company names mentioned herein may be the trademark of their respective owners. The information contained in this publication is correct at the time of going to print. Any reliance on the information shall be at the recipient's risk. No member of the Vodafone Group shall have any liability in respect of the use made of the information. The information may be subject to change. Services may be modified, supplemented or withdrawn by Vodafone without prior notice. All services are subject to terms and conditions, copies of which may be provided on request.